



Fernunterrichtsvertrag nach § 3 des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) bzw. in § 312d Abs. 1 BGB i.V.m. Artikel 246a

1. Allgemeines

Das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist ein Gesetz zum Schutz von Teilnehmenden am Fernunterricht. Das FernUSG verlangt hierfür einen Fernunterrichtsvertrag zwischen dem Veranstalter von Fernunterricht (Veranstalter:in) und Teilnehmenden des Fernunterrichts (Teilnehmer:in). Veranstalter im Sinne des FernUSG und Vertragspartner ist die Gelassen Familie GmbH, Overhuesstr. 26, 58706 Menden, vertreten durch die Geschäftsführerin Julia Scharnowski.

2. Vertragsabschluss und Lehrgangsbeginn

Der Fernunterrichtsvertrag kommt durch die Anmeldung des/der Teilnehmer*in über das Buchungsformular sowie die anschließende Bestätigung des Vertragsschlusses in Textform (z. B. per E-Mail) durch den Veranstalter zustande.

3. Kündigung und Mindestvertragslaufzeit

Der/die Teilnehmer*in kann den Fernunterrichtsvertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Nach Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

Das Recht des Veranstalters und des/der Teilnehmer*in, den Fernunterrichtsvertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der Textform.

Im Falle der Kündigung hat der/die Teilnehmer*in nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht.

4. Lehrgangsinhalt & Abschluss

1) Die Ausbildung zur GFL-Familienberaterin & Elterncoachin erfolgt auf Grundlage der GFL-Methode und ist in sechs inhaltlich aufeinander aufbauende Hauptbausteine sowie zwei ergänzende Bonusbausteine gegliedert. Ziel ist der Erwerb fundierter Fachkenntnisse und praxisorientierter Kompetenzen in der Beratung und Begleitung von Eltern sowie die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden.

(2) Die Ausbildungsbausteine im Einzelnen:

Hauptbausteine:

1. Kinder verstehen
2. Kinder begleiten
3. Mit Stress umgehen
4. Selbststärkung und Selbstfürsorge
5. Achtsamkeit
6. Alte Muster erkennen und verändern

Bonusbausteine:

7. Coaching- und Beratungspraxis
8. How to start (Einstieg in die berufliche Praxis)

(3) Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von insgesamt neun (9) Monaten. Sie umfasst unter anderem:

- Wöchentliche Live-Calls via Zoom zu den jeweiligen Ausbildungsbausteinen
- Zugang zur Online-Akademie mit Lehrvideos, Audios, Reflexionsaufgaben und weiterführenden Materialien für mindestens zwölf (12) Monate
- Bereitstellung und Archivierung aller Live-Sessions zur späteren Ansicht
- Zusätzliche Lernressourcen (z. B. Meditationen, Übungen, Literaturhinweise)
- Teilnahme an Live-Sessions mit externen Gastdozent:innen
- Umfangreiche schriftliche Schulungsunterlagen, Formulare, Checklisten und Vorlagen zur Anwendung in der Praxis
- Begleitung durch Tutorinnen sowie Zuweisung eines*r Ausbildungspartner:in (Buddy) zur Reflexion und praktischen Übung
- Zugang zur Ausbildungs-Community bei Telegtam sowie Telegram-Support

(4) Die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung setzt folgende Leistungen voraus:

- a) Aktive Teilnahme über den gesamten Ausbildungszeitraum hinweg, einschließlich regelmäßiger Teilnahme an Live-Calls, Übungsräumen und Reflexionsaufgaben
- b) Vollständige Bearbeitung sämtlicher Online-Module der Akademie
- c) Teilnahme an mindestens vier (4) Übungsräumen in unterschiedlichen Rollen (Coachin, Klientin, Beobachterin)
- d) Durchführung von insgesamt zehn (10) eigenständig durchgeführten Beratungs- oder Coachingsitzungen, davon mindestens fünf (5) dokumentiert sowie drei (3) zur Bewertung eingereicht

(5) Nach vollständiger Absolvierung der in Abs. 4 genannten Ausbildungsleistungen und nach positiver Bewertung der eingereichten Unterlagen erhält die/der Teilnehmer:in ein offizielles Abschlusszertifikat mit der Bezeichnung:

Die wesentlichen Informationen auf einen Blick:

- **Lehrgangsbeginn:** jederzeit möglich nach individueller Terminvereinbarung und erfolgreicher Anmeldung
- **Ausbildungsdauer:** 9 Monate begleitete Ausbildungszeit mit ca. 3–5 Stunden Wochenaufwand (inkl. Live-Calls, Selbststudium, Übungen)
- **Studienmaterialien:** 8 Ausbildungsbauusteine inkl. umfangreicher PDF-Skripte, Audio- und Videolektionen, Reflexionsaufgaben
- **Zugang zu:** Online-Akademie (für mindestens 12 Monate), exklusiver Ausbildungs-Community (9 Monate), Telegram-Support (9 Monate), wöchentlichen Live-Calls, Buddy-System, Bonusmodulen Coachingpraxis & Berufseinstieg
- **Zugangsvoraussetzungen:** Stabile Internetverbindung sowie handelsüblicher PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon für die Teilnahme an den Live-Formaten

6. Dauer des Fernlehrgangs

- (1) Die Ausbildung beginnt mit der Freischaltung des Zugangs zur Online-Akademie (am Buchungstag) und umfasst eine aktive Ausbildungsphase von insgesamt neun (9) Monaten.
- (3) Der Zugang zur Online-Akademie und allen digitalen Inhalten bleibt für die Dauer von mindestens zwölf (12) Monaten nach Buchungsdatum bestehen.

7. Kosten und Zahlungen

Die Vergütung für die Teilnahme am Fernlehrgang beträgt insgesamt 2.100,– € (inkl. MwSt.). Die Vergütung ist in Teilbeträgen zu entrichten. Die Zahlung erfolgt jeweils für Zeitabschnitte von höchstens drei Monaten im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 FernUSG. Die Zahlungsabwicklung kann über externe Zahlungsdienstleister erfolgen. Vertragspartner im Sinne dieses Fernunterrichtsvertrags bleibt ausschließlich der Veranstalter. Im Falle einer Kündigung richtet sich die Vergütung nach dem Wert der bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen.

8. Widerruf, Widerrufsbelehrung

Der/die Teilnehmer:in hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die Teilnehmer:in die Veranstalterin
Gelassen Familie Leben GmbH
Overhuesstraße 26
58706 Menden
Deutschland

info@gelassenfamilieleben.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder per Post – nicht telefonisch) über

den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der/die Teilnehmer:in kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular nutzen, dies ist jedoch nicht verpflichtend. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung.

Bei Widerruf erstattet die Veranstalterin alle vom/von der Teilnehmer:in erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Widerrufserklärung bei der Veranstalterin eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion genutzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. In keinem Fall werden dem/der Teilnehmer:in hierfür Entgelte berechnet.

Wird der Vertrag widerrufen, wird der Veranstalter alle Zahlungen, die er von dem/der Teilnehmer:in erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der/die Teilnehmer:in eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass der/die Teilnehmer:in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem/der Teilnehmer:in wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem/der Teilnehmer:in wegen Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt gemäß §356 Abs. 5 BGB bei einem Vertrag über Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalt vorzeitig, wenn der Veranstalter mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem der/die Teilnehmer:in seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass der/die Teilnehmer:in durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Fernunterrichtsvertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

-An

Gelassen Familie Leben GmbH

Overhuesstraße 26

58706 Menden

Deutschland

info@gelassenfamilieleben.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Fernunterrichtsvertrag*

- bestellt am (*) / erhalten am (*) – Name des/der Verbraucher (s)*
- Anschrift des/der Verbraucher (s)*
- Unterschrift des/der Verbraucher (s) (nur bei Mitteilung auf Papier) – Datum (*)*

Unzutreffendes streichen.

9. Urheberrechte

Die Lehrgangsmaterialien sind in allen ihren Darstellungsformen personalisiert und urheberrechtlich geschützt. Sie sind für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmenden vorgesehen und dürfen weder vervielfältigt, veröffentlicht oder verbreitet werden.

10. Haftungsausschluss

Der Fernlehrgang ist so gestaltet, dass ein/e aufmerksame/r und motivierte/r Teilnehmer:in die Inhalte verstehen und die Ziele des Fernlehrgangs erreichen kann. Für einen Schulungserfolg haftet der Veranstalter nicht. Für eine Anwendung der Kursinhalte im konkreten Einzelfall und für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

11. Staatliche Zulassung

Der Fernlehrgang wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer: xxxxxxx zugelassen.

12. Datenschutzbestimmungen

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, die Lernaktivität (Einsendeaufgaben) sowie die Zahlungs- und Buchhaltungsvorgänge werden automatisiert verarbeitet oder in einem Dateisystem gespeichert. Bei Online-Versionen der Lehrgänge werden darüber hinaus in einer Lernplattform Login-Daten und der Download von Dateien gespeichert. Datenerhebung und – Verarbeitung dienen ausschließlich der Abwicklung des Fernunterrichtsvertrages. Nach Vertragsbeendigung dient die weitere Aufbewahrung dazu, Aufbaulehrgänge zu vergünstigten Bedingungen und das nachträgliche Ausstellen von Bescheinigungen zu ermöglichen.

Darüber hinaus dient die Verarbeitung der Erfüllung handels- bzw. steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach § 14 b UStG. Rechtsgrund für die Verarbeitung sind Art. 6 I b und c DS-GVO.

Ausschließlich zum Zwecke der Zugänglichmachung des Lehrmaterials können personenbezogene Daten an externe Dienstleister zum Ausdruck und Versenden des Unterrichtsmaterials oder dem Zertifikat übermittelt werden. Für die Korrektur von Einsendeklausuren werden Name, Vorname, Mailadresse und bei postalischen Klausuren die Anschrift an externe Korrektorinnen und Korrektoren ausschließlich zur Korrektur der Klausuren weitergegeben.

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach dem Zweck der Speicherung. Sie beträgt mindestens zehn Jahre. Daten auf der Lernplattform für Online-Lehrgänge werden unmittelbar nach der Lehrgangsbeendigung gelöscht. Wird nach Lehrgangsbeendigung die Löschung der übrigen Daten verlangt, sind weder vergünstigte Aufbaulehrgänge noch das nachträgliche Ausstellen von Bescheinigungen möglich. Betroffene Personen haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten. Sie haben im Rahmen des Art. 17 DS-GVO das Recht auf Löschung und im Rahmen des Art. 18 DS-GVO das Recht auf Einschränkung. Bei wirksamer Einschränkung dürfen die Daten bis auf die Speicherung nur noch mit Einwilligung verarbeitet werden. Die betroffene Person hat das Recht auf Übertragung der Daten nach Maßgabe von Art. 19 DS-GVO.

13. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission bietet auf der Internetseite www.ec.europa.eu/consumer oder die Möglichkeit, Streitfragen bei Onlinekäufen zu klären.

14. Schlussbestimmung

Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Streitigkeiten aus einem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrags ist das Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk der/die Teilnehmende seinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sich bei Durchführung eines Vertrages eine ergänzungsbedürftige Vertragslücke offenbaren, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.